

continent wurde nicht beendet, sondern fortgesetzt. Auf dem Gebiet der militärischen Entspannung und Abrüstung wurden noch immer keine effektiven Vereinbarungen erzielt. All das gefährdet die Festigung der Sicherheit in Europa. Die Hindernisse auf dem Wege zur ökonomischen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit wurden nicht beseitigt, sondern in einigen Richtungen sogar vergrößert. Gegen die sozialistischen Länder, die kommunistischen und Arbeiterparteien und andere fortschrittliche und demokratische Kräfte werden feindselige politische Kampagnen geführt.

Die imperialistischen und reaktionären Kräfte verfolgen mit ihren Angriffen auf die von den Völkern in schwierigem Kampf um dauerhaften Frieden und internationale Sicherheit errungenen Positionen Ziele der Aggression, des Revanchismus und Hegemonismus. Die auf der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses vertretenen Staaten halten es für erforderlich, die Aufmerksamkeit aller friedliebenden Kräfte darauf zu lenken, daß all dies der Festigung des Friedens, der Sicherheit und der Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit ernsthaft schadet.

Die auf eine Zuspitzung der internationalen Lage gerichtete Tätigkeit der imperialistischen und reaktionären Kräfte muß auf den entschlossenen Widerstand all derer stoßen, die am Frieden, an einem ruhigen Leben und Schaffen der Völker aufrichtig interessiert sind und die Beseitigung der Kriegsgefahr als eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit erachten.

Die Teilnehmerstaaten der Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses sind davon überzeugt, daß die ständig erstarkenden Kräfte des Friedens und Fortschritts in der Lage sind, neue bedeutende Erfolge im Kampf um Frieden und Freiheit der Völker zu erringen. Sie erklären ihre Entschlossenheit, *der Verwirklichung der Schlußakte von Helsinki als einheitliches Ganzes im Zusammenwirken mit den anderen friedliebenden Staaten, allen fortschrittlichen und demokratischen Kräften sowie den breiten Volksmassen neue Impulse zu verleihen sowie konkrete Maßnahmen und Schritte zur Entwicklung der Zusammenarbeit und zur Erreichung wirklicher Sicherheit auf dem europäischen Kontinent und in der ganzen Welt zu vereinbaren. Sie sind auch bereit, aktiv und tatkräftig an der Lösung der dringlichsten internationalen Probleme mitzuwirken.*

II

Die Fortsetzung und Verstärkung des Wettrüstens, sein erhöhtes Tempo und seine größeren Ausmaße sind die Hauptgefahr für den Frieden und die internationale Sicherheit, für internationale Entspannung, die Unabhängigkeit der Völker, ihre ökonomische und soziale Entwicklung.

Ausdruck der Verschärfung des Wettrüstens, für das die aggressivsten Kreise